

# Unternehmensmitteilung

## **Übernahme der Fa. GBS / Anteilige Übernahme der Fa. Wilke GmbH**

---

Die Fa. Risse + Wilke hat durch Kaufvertrag vom 28.06.2017 die Firma GBS (General Business Service S.r.l.) mit Sitz in Desenzano/Italien übernommen. Risse + Wilke ist damit ab 01.07.2017 für die industrielle Führung der Firma GBS verantwortlich und wird GBS als Kompetenzzentrum für Steingattersägen weiterführen.

GBS ist ein Verarbeiter und Händler von Sägenbandstahl zur Herstellung von Steingattersägen. Die Marke „GBS“ ist insbesondere auf dem chinesischen Markt von großer Bedeutung und hat dort ein Markenimage als Anbieter von Material mit hohem Qualitätsanspruch. GBS ist in China Marktführer in dem Segment der „Steingattersägen“.

GBS erzielt mit einer Versandtonnage von ca. 1.300 Tonnen einen Umsatz von rd. 3,5 Mio. Euro. Der ehemalige Eigentümer von GBS wird unsere Führungsmannschaft noch für einige Jahre begleiten und u.a. für die Produktentwicklung zuständig sein.

Ebenso mit Wirkung zum 01.07.2017 hat Risse + Wilke die restlichen Gesellschaftsanteile an der Wilke GmbH in Hagen-Oberhagen, bei der R+W bereits Mehrheitsgesellschafter war, in Gänze übernommen und wird auch dieses Unternehmen in die Firmengruppe integrieren.

Die Wilke GmbH erzielt mit dem Spalten von Warmband bei einer Jahresversandtonnage von 22.000 Tonnen einen Umsatz in Höhe von 13 Mio. Euro pro Jahr.

Die Risse + Wilke Gruppe, mit den operativ tätigen Unternehmen Risse + Wilke Kaltband, Hugo Schmitz, Wilke und GBS, kann damit in Zukunft als Komplettanbieter für die Produkte Spaltband, Kaltband, vergütetes Kaltband sowie als spezialisierter Verarbeiter und Händler für Sägenbandstahl am Markt operieren, rundet damit ihr Produktportfolio ab und stärkt ihre Marktposition.

Iserlohn, 30.06.2017

Geschäftsführung

Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co. KG